

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Laelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201406</p>
---	---

Beschreibung

Die Münze wurde unten verknappt. - Nach Schulte (1983) 24 f. wie für alle gallischen Kaiser möglicherweise aus der Münzstätte Lyon (dies verträge sich aber nicht mit dem historisch gesicherten Machtbereich des Laelianus). - Laelianus erhob sich Anfang 269 n. Chr. als Legionskommandeur oder Statthalter von Obergermanien in Mainz gegen Postumus, den Herrscher des Gallischen Sonderreiches. Bei der Eroberung der Stadt durch Postumus im Mai/Juni des Jahres kam er entweder um oder wurde später von Victorinus oder seinen eigenen Truppen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Laelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hispania liegt nach r. gelagert. Sie hält in ihrer r. Hand einen Zweig, unter ihrem aufgestütztem l. Arm ein Kaninchen.

Verknappt: Ein Teil des Randes wurde weggeschnitten. Dies geschah insbesondere bei Münzen aus Edelmetall.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.69 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	269 n. Chr.
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Laelianus (249-269)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuarent (Paris) (1860-1906)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Laelianus (249-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Tier

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 127 Nr. 3 b (Herbst 268 n. Chr.).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 58 Nr. 623.
- H. H. Gilljam, Antoniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus (1982) 38 Nr. 10 Taf. M (dieses Stück, 269 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 528,3 (dieses Stück, Köln, issue 1, Frühling 269 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 1 Taf. 14, 2 (Mainz).